

# Forderungen zu LfA & KfW Krediten

## Situation:

- Viele – insbesondere kleine – Firmen erhalten keine Leistungen aus Hilfsprogrammen
- Trotz bis zu 100%iger Haftungsfreistellung geben die Hausbanken nicht viel mehr Förderkredite aus als vorher.
- Den Förderrichtlinien entsprechend, muss das Jahr 2019 bzw. im Schnitt die letzten drei Jahre positiv abgeschlossen worden sein.
- Hausbanken dürfen keine Kredite ausgeben, wenn sie nicht von der Rückzahlungsfähigkeit absolut überzeugt sind. In Corona Zeiten verhalten sich die Banken hier sehr zurückhaltend.
- Die Hausbank kann bei Ausfall leichtfertig vergebener Kredite von den Förderbanken oder aus Sicht der Bafin in die Verantwortung genommen werden (Bankenrecht!)

## Folgen:

- Um das zu umgehen, so stellen wir fest, verzögern Hausbanken die Weiterleitung von Förderkrediten oder lehnen sie direkt ab.
- Startups und Firmen, die in den letzten Jahren einen hohen Investitionsbedarf hatten, fallen durch das Bewertungsraster und erhalten keine Kredite. Ebenso Firmen, die sich gerade aus einer schwierigen Situation herausentwickelt haben, aber noch keine Gewinne schreiben.

## Forderungen

- Den Hausbanken muss die Kreditvergabe erleichtert werden:
  - o Historische Gewinne dürfen nicht mehr Fördervoraussetzung sein, wenn die Geschäftsentwicklung ohne Corona voraussichtlich positiv gewesen wäre.
  - o Die Verantwortung der Hausbanken für die Prüfung des Kreditnehmers muss für Corona-Hilfen gelockert werden
  - o Zinsen (3%) müssen gesenkt werden und Rückzahlungszeiträume bei Bedarf gestreckt werden.
  - o Künftige Investitionen müssen auf die Tilgungen angerechnet werden (= Investitionshilfeprogramm des Staates)
  - o Corona-Hilfskredite dürfen bei der Berechnung der Überschuldungssituation nicht berücksichtigt werden, um die Insolvenzgefahr zu verringern.

04. Mai 2020